

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N. 35.

Mittwoch, den 4. Mai.

1881.

Bekanntmachung, den Stand des Communalwegbaus im hiesigen Landes betreffend.

Vom Beginn des Communalwegbaus im An-
fange der vierziger Jahre des gegenwärtigen
Jahrhunderts bis zum Ende des Jahres 1880
sind in den verschiedenen Bezirken des hiesigen
Landes an Communalwegen chausseemäßig ange-
legt worden, wie folgt:

Amts- und Stadtbezirke.	Anzahl der Wege.	Gebaute Strecken in Kilometer.
1) Im Amte Detmold	18	49,57
2) " " Lage	30	67,62
3) " " Derlinghausen	26	54,42
4) " " Schötmar	26	67,14
5) " " Barenholz	9	21,90
6) " " Hohenhausen	17	48,39
7) " " Brake	25	41,05
8) " " Sternberg	15	43,27
9) " " Blomberg	16	28,09
10) " " Schieder	9	19,08
11) " " Schwalenberg	13	24,80
12) " " Horn	10	20,88
13) " " Lipperode	1	1,54
14) " Stadtbezirke Detmold	3	4,81
15) " " Lemgo	5	5,69
16) " " Salzuflen	2	3,68
17) " " Blomberg	3	3,17
18) " " Horn	5	7,52
19) " " Lage	4	1,66
20) " " Barntrop	1	1,13

Zusammen 258 W. u. 615,41 Km.
oder 68,72 Meilen.

Zur Vollendung des Communalwegbaues
sind noch chausseemäßig auszubauen:

1) Im Amte Detmold cr.	6,39 Km.
2) " " Lage	16,16 "
3) " " Derlinghausen	2,51 "
4) " " Schötmar	14,79 "
5) " " Barenholz	—, — "
6) " " Hohenhausen	4,53 "
7) " " Brake	7,42 "
8) " " Sternberg	12,30 "
9) " " Blomberg	3,97 "
10) " " Schieder	1,21 "
11) " " Schwalenberg	2,14 "
12) " " Horn	4,78 "
13) " " Lipperode	—, — "
14) " Stadtbezirke Detmold	—, — "
15) " " Lemgo	3,80 "
16) " " Salzuflen	—, — "
17) " " Blomberg	—, — "
18) " " Horn	—, — "
19) " " Lage	—, — "
20) " " Barntrop	—, — "

Zusammen 80,00 Km.
oder 10,66 Meilen.

Detmold, den 26. April 1881.

Fürstlich Lipplische Regierung.
Eschenburg.

Mit Genehmigung Fürstlichen Cabinets-Mini-
steriums sind die bisher provisorisch angestellten
Gerichtsvollzieher Wolf in Detmold, Vogt in

Horn und Dormagen in Salzuflen definitiv zu Gerichtsvollziehern ernannt worden.

Detmold, den 27. April 1881.

Fürstlich Lippische Regierung.
Eisenburg.

Bekanntmachung.

Der Müller Hofkamp Nr. 26 zu Ahmsen beabsichtigt einen an die Erben weiland Gutsbesizers Engelbrecht daselbst prästirten Erbpachtscanon von 50,50 *M* mittels Kapitalzahlung abzulösen. Dritte Berechtigte haben ihre Ansprüche an das Ablösungskapital zu 1387,50 *M*. so gewiß binnen 3 Monaten, spätestens im Termine den 6. August c. Morgens 12 Uhr, anzumelden und zu begründen, als sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold, den 30. April 1881.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission.
A. Steneberg.

Öffentliche Zustellung.

Die Ehefrau des Dekonomen Fritz Richter zu Friedrichshof bei Lemgo, Klägerin, vertreten durch den R.-A. Schnitger in Lemgo, klagt gegen ihren Ehemann, den Dekonomen Fritz Richter ebendaher, jetzt unbekannten Aufenthalts, wegen böswilligen Verlassens mit dem Antrage auf Trennung der Ehe, sowie den Beklagten für den allein schuldigen Theil zu erklären, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I B Civilkammer des Fürstlichen Landgerichts zu Detmold auf den 13. Juli 1881, Vormittags 10 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Wesener,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Landgerichts.

Der zum Nachlaß des verstorbenen Zimmermeisters Adolf Vogelsang hies. gehörige Grundbesitz, bestehend aus:

einem Wohnhaus nebst Werkstatt D. 96 hies. versichert zu 21,300 *M*,

einem Garten daneben zu 6 Mq. 1 □ R.
soll auf Antrag des Vogelsang'schen Concursverwalters in term.

den 30. Juni 1881, Morgens 11 Uhr,
im Zimmer Nr. 1 des Landgerichtsgebäudes öffentlich meistbietend verkauft werden.

Taxen und Verkaufsbedingungen können 14 Tage vor dem Termine auf der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Der Zuschlag kann bei einem $\frac{2}{3}$ der Taxe übersteigenden Gebote sofort erteilt werden.

Eigentums- und dingliche Rechte an das Kaufobject sind bei Meidung deren Verlustes dem neuen Erwerber gegenüber, Ansprüche an die Kaufgelder bei Meidung deren Nichtberücksichtigung im vorbemerkten Termine anzumelden und zu begründen.

Detmold, den 20. April 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht Abth. II.
Heldman.

Auf Antrag des Commercianten A. Bornemann hieselbst und dessen Ehefrau Caroline, geb. Hasselhorst, wird hierdurch bekannt gemacht, daß nach deren heutigen Erklärung die genannten Eheleute bei ihrer im Jahre 1869 in Minteln stattgehabten Verheirathung die eheliche Gütergemeinschaft ausgeschlossen, daß sie nicht beabsichtigt haben, solche bei ihrer Niederlassung hieselbst einzuführen, bezw. daß sie dieselbe auch für die Zukunft ausgeschlossen haben.

Detmold, den 30. April 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht II.
Heldman.

Detmold. In Sachen, die Zwangsversteigerung des Colonates Ebert Nr. 69 zu Heiligenkirchen betreffend, werden alle der Edictalladung vom 4. d. M. zuwider bis jetzt nicht angemeldeten dinglichen Rechte der darin bezeichneten Art angedrohtermaßen im Verhältniß zum neuen Erwerber des Colonates hiermit für verloren erklärt.

Detmold, 30. April 1881.

Fürstliches Amtsgericht III.
A. Busse.

Concursverfahren.

Ueber das Vermögen des Handelsmann Jacob Mosberg in Lemgo wird, da derselbe seine Zahlungsunfähigkeit beim unterzeichneten Gerichte angezeigt hat, heute am 23. April 1881, Nachmittags 4 Uhr das Concursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann C. Dienefogel hieselbst wird zum Concursverwalter ernannt.

Concursforderungen sind bis zum 21. Mai 1881 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Concursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Sonnabend den 28. Mai 1881,

Vormittags 10 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Sonnabend, den 28. Mai 1881,

Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 2 Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Concursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Concursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Concursverwalter bis zum 21. Mai 1881 Anzeige zu machen.

Fürstliches Amtsgericht I zu Lemgo.

Zur Beglaubigung

Schley, Gerichtsschreiber.

Lage. Zur Eröffnung des im hiesigen Depotum befindlichen Testaments der verstorbenen Eheleute Conductor Brinkmeier zu Büllinghausen vom 15. October 1813 ist auf Antrag eines Enkels der Erblasser, Leibzüchters Meier zu Bollhausen, Termin auf

Mittwoch, 1. Juni c., Morgens 10 Uhr angesetzt, wozu die Betheiligten sich bei Meldung der Eröffnung des Testaments von Gerichtswegen hier einfinden wollen.

Lage, 19. März 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Lage. Auf Antrag eines ingrossirten Gläubigers soll die Bürgerstätte Nr. 284 zu Lage, welche dem Kaufmann, jetzt Ziegelmeister H. A. Meinhardt zu Dobien gehört und dem Wirth Brinkmann verpachtet ist, zwangsweise öffentlich meistbietend am

Mittwoch, 22. Juni 1881 Morgens 10 Uhr verkauft werden, wozu sich Kaufliebhaber einfinden wollen. Die Bedingungen können hier eingesehen und gegen die Gebühr abschriftlich bezogen werden. Der Zuschlag erfolgt, wenn über $\frac{2}{3}$ des Taxats geboten wird.

Ansprüche auf Befriedigung aus den Kaufgeldern, sowie dingliche Rechte an den Verkaufsgegenstand sind bei Meldung des Verlustes spätestens in dem Termine anzumelden und zu begründen.

Lage, 11. April 1881.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.

Nieländer.

Der Posthalter Gottlieb Drowe zu Lage hat angezeigt, daß er auf seinem Grundstück auf dem Wahnholzlampe eine Ziegelei, vorerst mit Feldbrand-Betriebe und später mit einem Ziegelei-Ofen anzulegen beabsichtige. Es wird dies nach § 16 der Reichs-Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zur Erläuterung dienende Zeichnung bei uns einzusehen ist und Einwendungen dagegen, insofern solche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, innerhalb 14tägiger Präklusivfrist in unserem Geschäftszimmer im Rathhause vorzubringen sind.

Lage, den 30. April 1881.

Der Magistrat.

Bachmann.

Kornpreise für den Monat Mai 1881.

Blomberg: 100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. — Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. — Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf.

Detmold: Weizen 100 Pfd. 11 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd., Roggen 100 Pfd. 11 M. — Pf. den Neuschffl. zu 74 Pfd., Gerste 100 Pfd. 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 66 Pfd., Raufutter 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd., Hafer 100 Pfd. 8 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 50 Pfd.

Horn:	Weizen 11 M. — Pf. den Neuschffl. zu 78 Pfd., Roggen 10 M. 50 Pf. den Neuschffl. zu 72 Pfd., Gerste 9 M. — Pf. den Neuschffl. zu 64 Pfd., Hafer 8 M. 40 Pf. den Neuschffl. zu 45 Pfd. Raufutter 8 M. 40 Pf. den Neuschffl. zu 80 Pfd.
Lage:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. — Pf., 100 Pfd. Gerste 9 M. 67 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 83 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 67 Pf.
Lemgo:	100 Pfd. Weizen 11 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 78 Pfd. = 8 M. 78 Pf., 100 Pfd. Roggen 11 M. 25 Pf., den Neuschffl. zu 73 Pfd. = 7 M. 67 Pf., 100 Pfd. Gerste 8 M. 75 Pf., den Neuschffl. zu 68 Pfd. = 5 M. 78 Pf., 100 Pfd. Hafer 8 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 45 Pfd. = 3 M. 83 Pf., 100 Pfd. Raufutter 8 M. 50 Pf., den Neuschffl. zu 80 Pfd. = 6 M. 40 Pf.